

SC Wiking Herne in NRW wieder vorn

18 Titel gehen nach Herne

Bei den Nordrhein-Westfälischen Kurzbahn-Mastersmeisterschaften in Bottrop zeigten sich die Schwimmer des SC Wiking Herne wieder in guter Form. Das Herner Team fischte sage und schreibe 18 Gold-, sieben Silber- und vier Bronzemedailles aus dem Wettkampfbecken.

Als eifrigste Medaillensammlerin stellte sich Renate Christ (AK 55) heraus. Sie holte gleich fünf Goldmedailles. Sie gewann 50 m Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling und 100 m Lagen. Einmal mehr stellte Helga Reich (AK 75) ihre Klasse unter Beweis. An die Vorzeigethletin gingen vier Titel über 200 und 100m Freistil, 50 m Schmetterling sowie 100 m Lagen. Drei Goldmedailles holte sich Gabriele Brkowski (AK 50) über 200 m Freistil, 100 m Rücken sowie 100 m Schmetterling. Je eine Goldmedaille ging an Tanja Kintrup (AK 40) über 100 m Schmetterling und an Wolfgang Thomas (AK 55) über 100 m Brust. Zweite, dritte und weitere vordere Plätze sicherten sich Gabriele Jünemann (AK 55), Kerstin Mell (AK 45), Sabine Boenke (AK 40), Jennifer Lind (AK 25), Peter Piasecki (AK 65), Friedrich Irle (AK 55) und Michael Tippmann (AK 50).

Bei den Staffelwettbewerben zeigt der SC Wiking einmal mehr seine Teamstärke. Gleich vier NRW-Titel gingen an die Herner Schwimmerinnen und Schwimmer, wobei die 4x50 m Freistilstaffel der Damen nur ganz knapp an einem Deutschen Rekord vorbeischrämte.

Staffel-Foto: Nur knapp am Deutschen Rekord vorbei: die Wiking-Damen Gabriele Brkowski, Renate Christ, Kerstin Mell und Tanja Kintrup (v.l.). Quelle: Wolfgang Thomas

Weitere Infos unter: www.swimpool.de

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

17:22:58 06.11.2015

Christian Kraus

<http://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=132&pdfview=1>